



connectdoor box manual

Installations- und Wartungsanleitung

Stand: V 1.02 (02.03.2023)

© 2022 Peneder Bau-Elemente GmbH

Inhaltsverzeichnis

1	Über dieses Dokument.....	3		
1.1	Copyright Information und Kontakt	3		
1.2	Gültigkeitsbereich des Dokuments	3		
1.3	Zweck des Dokuments und Zielgruppen	4		
1.4	Mitgeltende Dokumente.....	4		
1.5	Hinweise zur Anwendung.....	4		
1.6	Sicherheitshinweise	5		
1.6.1	Sicherheits- und Warnhinweise für den Betrieb 5			
1.6.2	Gefahren im Brandfall	5		
1.6.3	Gefahren bei Montage, Reparatur, Wartung, Reinigung, Demontage und Entsorgung.....	6		
2	Gerätebeschreibung.....	7		
2.1	Einsatzgebiet der connectdoor box.....	7		
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	7		
2.3	connectdoor box Ausführungen	8		
2.4	Ausstattungsvarianten im Überblick.....	8		
2.5	Liste der kompatiblen Komponenten.....	12		
2.6	Identifikation von Adapterleitung, Kabelbaum, Buchse und Stecker	13		
2.6.1	Beschriftungen am Schrumpfschlauch	13		
2.6.2	Stecker der connectdoor box.....	13		
2.6.3	Kennzeichnung am Klemmenblock.....	13		
3	Kurzanleitung Installation	15		
4	Installation.....	18		
4.1	Vorbereitung.....	18		
4.1.1	Montageort der connectdoor box.....	18		
4.1.2	Erforderliches Werkzeug	18		
4.1.3	Kontrolle auf Vollständigkeit der Lieferung.....	18		
4.2	Baustellenseitige Änderungen	19		
4.2.1	Aus- und Einbau EK- oder Motorschloss	19		
4.2.2	Aus- und Einbau Drehschaltkontakt	23		
4.2.3	Aus- und Einbau Riegelschaltkontakt	25		
4.2.4	Aus- und Einbau E-Öffner	27		
4.2.5	Aus- und Einbau Reedkontakte TK1 bis TK4 ...	29		
4.3	Mechanische Montage	31		
4.4	Elektrischer Anschluss	37		
4.5	IT Integration, Industrie 4.0 und Internet of Things....	39		
5	Regelmäßige Wartung.....	40		
6	Fehlerbehebung	41		
7	Demontage und Entsorgung	44		
8	Anhang	45		
8.1	Support	45		
8.2	Technische Daten connectdoor box manual.....	45		
8.3	Schaltpläne	45		
8.4	Konformitätserklärung EG/EU	46		
8.5	Partnerunternehmen.....	47		

1 Über dieses Dokument

1.1 Copyright Information und Kontakt

Diese Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitung unterliegt dem Urheberrecht und darf nur mit schriftlicher Genehmigung vervielfältigt, dritten Personen zugänglich gemacht oder weiterverarbeitet werden. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt.

Hersteller und Copyright © 2022:

Peneder Bau-Elemente GmbH

Ritzling 9

4904 Atzbach

Österreich

Telefon +43 50 5602 -0

open.peneder.com

1.2 Gültigkeitsbereich des Dokuments

Diese Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitung ist für alle im Abschnitt 2.3 angegebenen connectdoor box Typen (siehe Typenschild) im Rahmen ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung (siehe Abschnitt 2.2) gültig.

Die connectdoor box darf nur in Verbindung mit ein- oder zweiflügeliger Drehtür mit elektrischer Ansteuerung bzw. Überwachung verwendet werden.

Beispiele für nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind:

- Ohne originale Kabelbaum bzw. Adapterleitung.
- Kabelbaum oder Adapterleitung verlängern oder verkürzen.
- Stecker entfernen oder Pinbelegung ändern.
- Spannungsversorgung für andere Geräte über Abzweigverbinder (Stromabzweiger, Stromdieb, etc.) am Kabelbaum oder an der Adapterleitung herstellen.
- Im Außenbereich oder Nass- und Feuchträumen.
- Im Wirkungsbereich von Sprinkleranlagen eingesetzt werden (ohne Maßnahmen zur Erhöhung der IP-Schutzart).
- In explosionsgefährdeten Bereichen (EX-Zone).

Wir behalten uns Änderungen im Interesse der Weiterentwicklung vor.

1.3 Zweck des Dokuments und Zielgruppen

Dieses Dokument dient dem ausgebildeten und eingewiesenen Fachpersonal zu ihrem besonderen Zweck:

Fachpersonal	Zweck
Türmonteur	Montage von Kabelbaum und connectdoor box
Elektriker	Elektrischer Anschluss der connectdoor box an die Gebäudetechnik
Haustechniker	Regelmäßige Wartung, Überprüfung und Fehlerkorrektur

Um den fachgerechten Einbau und die fachgerechte Wartung sicherzustellen, darf ausschließlich ausgebildetes Fachpersonal bzw. Monteure eingesetzt werden.

Elektroteile dürfen, abhängig von den örtlichen behördlichen Vorschriften, nur von konzessionierten Fachbetrieben oder speziell geschultem Personal angeschlossen werden.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Alle Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitungen für das Türsystem, welches mittels connectdoor box mit der Haustechnik verbunden werden soll, sind immer zu berücksichtigen.

1.5 Hinweise zur Anwendung

Lesen Sie sich diese Anleitung genau durch. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum richtigen Montieren, Betreiben und Warten des gelieferten Produktes.

Diese Anleitung soll eine grundsätzliche Hilfestellung darstellen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Jede individuelle Einbausituation ist einzigartig. Selbst bei Befolgen aller hier dargestellten Informationen können naturgemäß spezifische Probleme beim Einbau und bei der Nutzung des Produktes auftreten. Das Befolgen dieser Anleitung ersetzt daher keinesfalls die Beauftragung eines Fachunternehmens für Einbau und Wartung.

Änderungen dürfen nur im Rahmen der bestehenden Zulassung bzw. Zertifizierung durchgeführt werden. Davon abweichende Änderungen dürfen nur nach Rücksprache mit dem Hersteller ausgeführt werden.

Bei Änderungen, die nicht mit dem Hersteller abgesprochen sind, sowie nicht fachgerechter Installation, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Öffnung der connectdoor box erlischt jegliche Gewährleistung.

Diese Anleitung basiert auf unserem Wissensstand bei Erstellung der Unterlage (siehe Deckblatt). Eventuell verfügbare neuere Versionen fordern Sie bitte bei uns an.

Wir behalten uns technische Änderungen und Anpassungen vor.

1.6 Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Installations- und Wartungsanleitung.



Verwenden Sie nur intakte und geeignete Werkzeuge.

Tragen Sie während der Arbeiten die geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschutz, Kopfschutz, Fußschutz, etc.).

Achten Sie auf umstürzende oder herabstürzende Teile.

1.6.1 Sicherheits- und Warnhinweise für den Betrieb



GEFAHR Gefahr durch elektrischen Stromschlag!

Personenschäden durch elektrische Spannung möglich.

- ▶ Vor allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiederanstecken sichern.



WARNUNG Warnung vor herabfallenden Teilen!

Verletzung durch herabfallende Teile möglich.

- ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die connectdoor box gegen Herabstürzen gesichert werden.



VORSICHT Vorsicht vor Entzündung!

Brand durch Überhitzung des Netzteils möglich.

- ▶ Montageort so wählen, dass die connectdoor box ausreichend belüftet ist und sich keine Wärmeenergie sammeln kann.

1.6.2 Gefahren im Brandfall



GEFAHR Gefahr durch Ersticken!

Erstickungsgefahr durch Freisetzen giftiger Gase/Dämpfe.

- ▶ Vor allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiederanstecken sichern.

**Gefahr durch Stromschlag/Kurzschluss!**

Stromschlag durch abschmelzende Leitungsisolierung.

- ▶ Überhitzte Leitungen nicht berühren.

1.6.3 Gefahren bei Montage, Reparatur, Wartung, Reinigung, Demontage und Entsorgung

Lassen Sie Montagen, Reparaturen, Wartungen, Reinigungen, Demontagen und Entsorgungen nur durch den Hersteller oder Fachfirmen durchführen.

**Gefahr durch elektrischen Stromschlag!**

Personenschäden durch elektrische Spannung möglich.

- ▶ Arbeiten am Steuerkasten, Netzversorgung (230 V AC) und blanken Leitungen nur durch Elektrofachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Vor allen Arbeiten an der elektrischen Anlage Netzstecker ziehen und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinstecken sichern.
- ▶ Bei Funktionsprüfung unter Spannung Schutzmaßnahmen einhalten.

**Warnung vor herabfallenden Teilen!**

Verletzung durch herabfallende Teile möglich.

- ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die connectdoor box gegen Herabstürzen gesichert werden.

**Vorsicht vor Quetschung!**

Quetschungen bei der Befestigung der Montageplatte möglich.

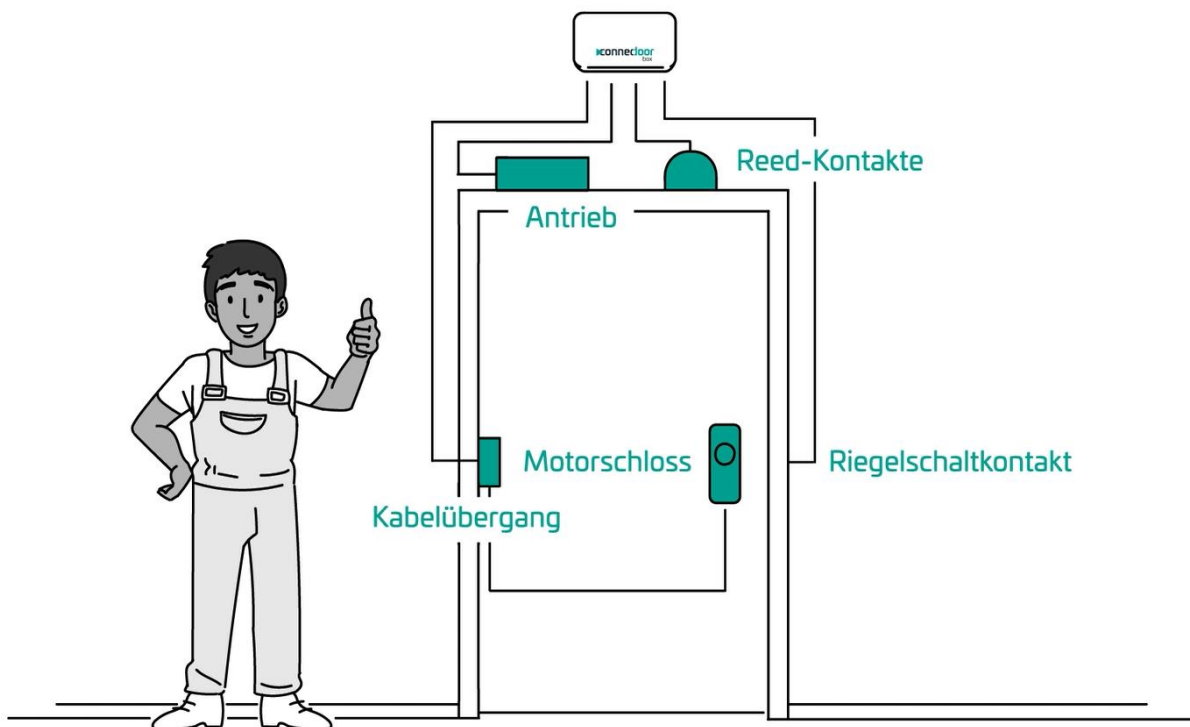
- ▶ Achten Sie bei der Montage der connectdoor box darauf, dass durch die Montage keine Finger oder andere Körperteile zwischen Montageplatte und Montageort eingeklemmt werden.

2 Gerätebeschreibung

2.1 Einsatzgebiet der conneccdoor box

Die conneccdoor box ermöglicht das rasche und fehlerfreie Verbinden aller E-Komponenten eines ein- oder zweiflügeligen Drehtürsystems mit elektrischer Ansteuerung und Überwachung mit der Gebäudeleittechnik. Die conneccdoor box ist zum Einbau in gewerbliche und private Räume geeignet.

Mittels vorkonfektioniertem Kabelbaum und einem durchdachten Steckersystem kann die Montage des Türsystems inklusive aller E-Komponenten ohne ausmessen von Adern erfolgen. Dem Elektriker wird ein Anschalten der Gebäudeleittechnik mittels standardisierter Stecker an die conneccdoor box leicht gemacht.



Viele spätere Auf-, Nach- und Umrüstungen sind mittels vielseitigen Adapterleitungen ohne aufwändige Umbauarbeiten ebenfalls leicht möglich.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die conneccdoor box ist zur Montage im Innenbereich vorgesehen und wird optimalerweise in die Zwischendecke, den Kabelkanal oder den Doppelboden eingelegt.

Die conneccdoor box muss generell im gesicherten Bereich installiert werden, um vor Manipulationen oder Sabotage geschützt zu sein.

Die conneccdoor box darf nur in unbeschädigtem und technisch einwandfreiem Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst benutzt werden.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, müssen umgehend beseitigt werden.

Die jeweiligen nationalen Vorschriften und Zulassungen sind einzuhalten.

Die connectdoor box wurde für die Schutzklasse IP20 entwickelt. Wird eine höhere Schutzklasse gefordert, muss die connectdoor box in einem optionalen Universalgehäuse mit Schutzklasse IP44 (nicht im Lieferumfang) verbaut werden.

Temperaturbereich im Betrieb: -25 bis +65 °C

Relative Luftfeuchtigkeit im Betrieb: max. 85% nicht kondensierend

2.3 connectdoor box Ausführungen

Die connectdoor box ist in folgenden Ausführungen verfügbar:

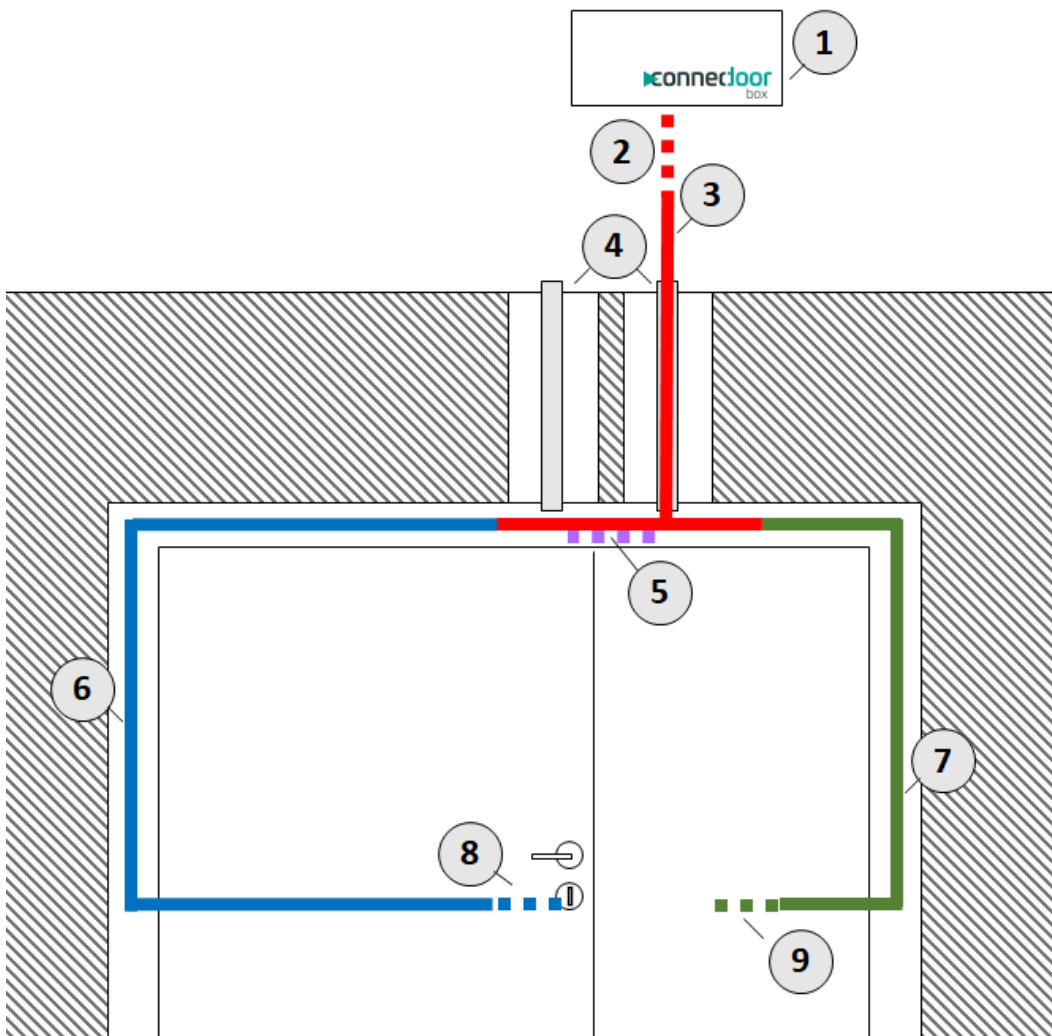
- connectdoor box manual 24: Versorgungsspannung von 24 VDC und einem Schaltimpuls über 24 VDC für die Türöffnung.
- connectdoor box manual GND: Versorgungsspannung von 24 VDC und einem Schaltimpuls über Masse für die Türöffnung.
- connectdoor box manual 12: Versorgungsspannung von 12 VDC und einem Schaltimpuls über 12 VDC für die Türöffnung.
- connectdoor box manual S: Versorgungsspannung von 24 VDC und einem Schaltimpuls über die Assa Abloy Steuerung für die Türöffnung.

Die connectdoor box ist für viele unterschiedlichen Ausstattungsvarianten des Türsystems lieferbar (siehe Abschnitt 2.5).

2.4 Ausstattungsvarianten im Überblick

Die connectdoor box ist für viele unterschiedlichen Ausstattungsvarianten lieferbar. Diese unterscheiden sich durch den Lieferumfang wie nachstehend beschrieben.

Die folgende schematische Darstellung dient der Orientierung und der Benennung der Teile für den Vollausbau:



Tür

Die Tür ist entweder einflügelig oder zweiflügelig.

Einflügelig: Tür bestehend aus einem Gehflügel.

Zweiflügelig: Tür bestehend aus einem Gehflügel und einem Stehflügel.

In beiden Fällen können elektrische Komponenten wie folgt eingebaut sein (je nach Ausstattungsvariante sind alle Kombinationen möglich):

- In der Zarge für den Gehflügel und/oder für den Stehflügel,
- Im Gehflügel und/oder im Stehflügel selbst.

Baustellenseitige Änderungen sind möglich und im Abschnitt 4.2 *Baustellenseitige Änderungen* beschrieben.

connectdoor box Typen (siehe Abschnitt 2.3)

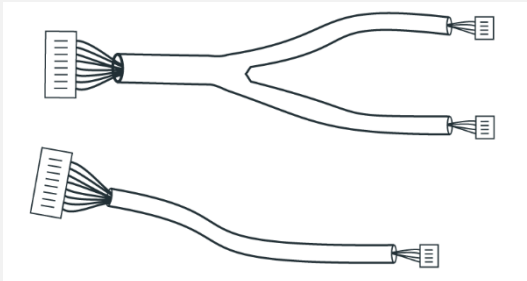
Manuelle Varianten:

1

- connectdoor box manual 24
- connectdoor box manual GND
- connectdoor box manual 12
- connectdoor box manual S

Adapterleitungen ROT

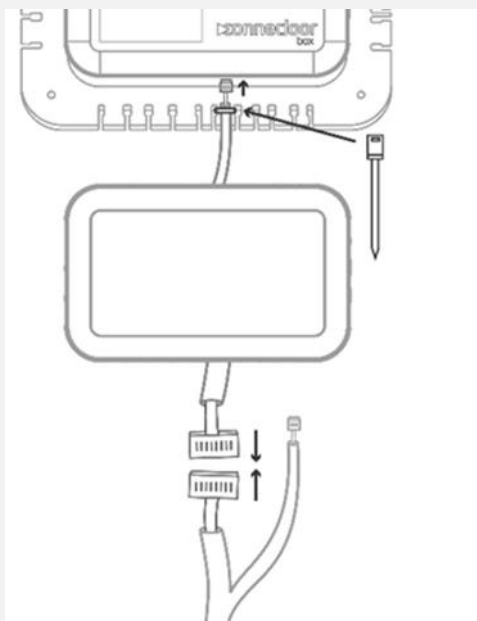
Die Adapterleitungen ROT verbinden den Kabelbaum ROT mit der connectdoor box. Je nach gewünschter Ausbaustufe liegen folgende Adapterleitungen bei (die Varianten können kombiniert werden):



- Pos. 12 und Pos. 13 für E-Öffner und Riegelschaltkontakt
- Pos. 14 Motorschloss Stehflügel
- Pos. 15 EK Schloss Stehflügel
- Pos. 16 Motorschloss Gehflügel
- Pos. 17 EK Schloss Gehflügel
- Pos. 18: Motorschloss und Drehschaltkontakt Gehflügel
- Pos. 19: Adapter Assa Abloy Steuerung

2

Die Assa Abloy Motorschloss-Steuerung liegt elektrisch zwischen der connectdoor box und dem Kabelbaum ROT und wird mit vorkonfektionierten und werkseitig angeschlossenen Adapterleitungen geliefert:



Kabelbaum ROT

Wenn Kabelbaum BLAU *oder* Kabelbaum GRÜN angeschaltet werden: Pos. 1.1, 1.2 und 1.3 (LiYY 14x0,25)

3

Wenn Kabelbaum BLAU *und* Kabelbaum GRÜN angeschaltet werden: Pos. 2.1, 2.2 und 2.3 (LiYY 30x0,25)

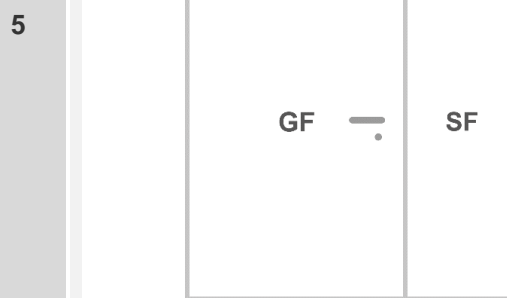
Länge **3m** (Pos. 1.1 bzw. 2.1): bei Montageort der connectdoor box in Zwischendecke oder Kabelkanal über der Tür

Länge **5m** (Pos. 1.2 bzw. 2.2) oder **7m** (Pos. 1.3 bzw. 2.3): bei Montageort der connectdoor box im Doppelboden oder im entfernten Kabelkanal

- 4 Leerverrohrung**
 25 FX oder FXP Installationsschlauch
 Optional: zusätzlicher Installationsschlauch für die Signalisierung zur Brandmeldeanlage (BMA)

Reedkontakte 1 bis 4 (Pos. 11)

Türkontakte (Reedkontakte) werden mittels Kabelbaum ROT direkt an die connectdoor box angeschlossen. Die Zuordnung der Reedkontakte TK1 und TK2 am Gehflügel und TK3 und TK4 am Stehflügel ist dabei wie folgt einzuhalten, damit die korrekte Signalweitergabe von der connectdoor box an die Gebäudeleittechnik sichergestellt wird:



- 6 Kabelbaum BLAU**
 Wenn E-Komponenten in der Tür verbaut werden, wird Pos. 3 vom Kabelbaum ROT zum Kabelübergang auf der Gehflügelseite gelegt

Kabelbaum GRÜN

Für den Anschluss von:

- E-Öffner
- Riegelschaltkontakt

- 7 Wenn E-Öffner und Riegelschaltkontakt in der Zarge und keine E-Komponenten in der Tür verbaut werden, wird Pos. 4 vom Kabelbaum ROT zu den E-Komponenten gelegt
 Wenn E-Öffner und Riegelschaltkontakt in der Zarge und weitere E-Komponenten in der Tür verbaut werden, wird Pos. 5 vom Kabelbaum ROT zu den E-Komponenten gelegt
 Wenn E-Öffner und Riegelschaltkontakt im Stehflügel und keine E-Komponenten in der Tür verbaut werden, wird Pos. 3 vom Kabelbaum ROT zum Kabelübergang auf der Stehflügelseite gelegt
 Wenn E-Öffner und Riegelschaltkontakt im Stehflügel und weitere E-Komponenten in der Tür verbaut werden, wird Pos. 6 vom Kabelbaum ROT zum Kabelübergang auf der Stehflügelseite gelegt

Adapterplatine BLAU

Für den Anschluss von wahlweise:

- 8
- Motorschloss im Gehflügel
 - EK Schloss im Gehflügel
 - Drehschaltkontakt im Gehflügel

Adapterplatine GRÜN

Für den Anschluss von:

- 9
- E-Öffner (Pos. 9) im Stehflügel
 - Riegelschaltkontakt (Pos. 10) im Stehflügel
 - Motorschloss im Stehflügel
 - Elektrisch kuppelbares Schloss (EK-Schloss) im Stehflügel

2.5 Liste der kompatiblen Komponenten

Komponente	Typ	Bemerkung
Türkontakt	BSW EMKS 84K G2	derzeit ohne Sabotageschleife
	BSW EMLS 46S G3	derzeit ohne Sabotageschleife
Motorschloss	Dormakaba SVP 2000 / 2000F	Steuerung SVP-S4x Steuerung SVP-S3x
	Dormakaba SVA/SVI 2000 / 2000F	
	Assa Abloy EL 420 / EL 520	EA 420
	KFV Genius 2.1/2.2 B	Auswertungsadapter
	BKS A-Öffner	
	Fuhr autotronic	Fuhr Steuerung
Elektrisch kuppelbares Schloss	Dormakaba SVP 6000	
	Dormakaba SVA 6000	
	Assa Abloy EL 460 / EL 560	
	BKS 217xx	
Mechanisches Schloss mit Rückmeldung	Dormakaba SVP 4000	
	Dormakaba SVA / SVI 4000	
E-Öffner	effeff 118	Std., RR
	effeff 143	Rückmeldekontakt (RR), Std.
Riegelschaltkontakt	effeff 878	
	Honeywell	
Fallenriegelüberwachung	BKS Zusatzverriegelung für BKS Secury	
Drehschaltkontakt, Drückerüberwachung	BKS B 9032	1x
Brandmeldeanlage (BMA)	Haltemagnet (Gleitschiene)	
	Freilauftürschließer	

2.6 Identifikation von Adapterleitung, Kabelbaum, Buchse und Stecker

2.6.1 Beschriftungen am Schrumpfschlauch

Die Beschriftung am Schrumpfschlauch an jedem Adapterleitungs- oder Kabelbaumende („nahes Ende“) enthält folgende Informationen:

Adapter Box Motorschloss + DSK GF Box - Motorschloss Gehflügel Pos. 18
--

Zeile 1: Bezeichnung der Adapterleitung bzw. des Kabelbaums
 Zeile 2: Anschlussstelle nahes Ende
 Zeile 3: Eindeutige Nummer der Adapterleitung bzw. des Kabelbaums

2.6.2 Stecker der connectdoor box

Die Stecker der connectdoor box dienen dem Anschluss der Adapterleitungen bzw. des Kabelbaums ROT an die connectdoor box.

Die an der connectdoor box angedruckte Beschriftung beschreibt folgendes:

— Funktion des Steckkontakts

Die folgende Darstellung gibt beispielhaft die angedruckte Beschriftung an der connectdoor box wieder.



Die Buchsen der Adapterleitungen bzw. des Kabelbaums sind den Steckern der connectdoor box eindeutig zugeordnet:

- Mechanisch durch unterschiedliche Anzahl an Kontakten (ausgenommen BMA) und Verpolungsschutz
- Beschriftung mit einer eindeutigen Bezeichnung (Türkomponente) am Gehäuse und an der Adapterleitung bzw. am Kabelbaum

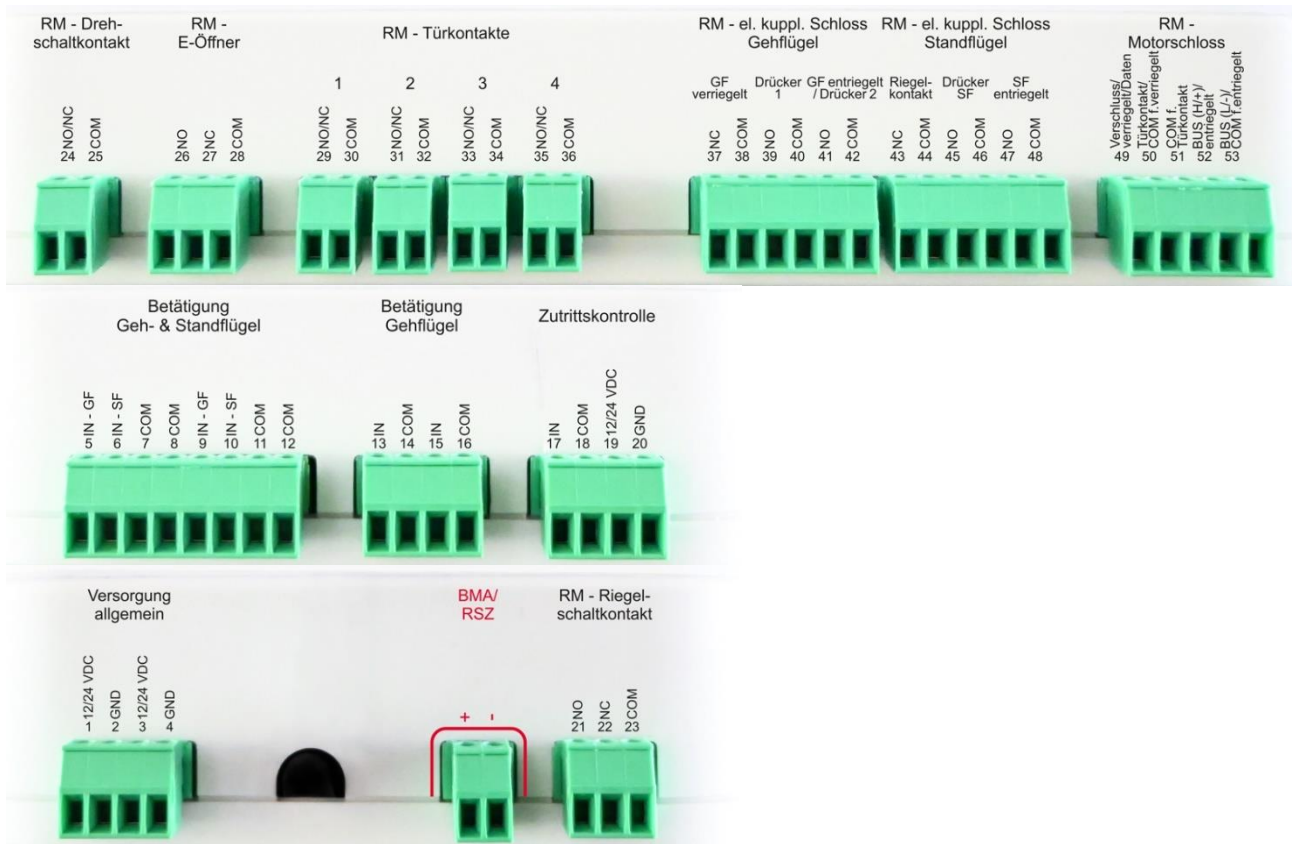
2.6.3 Kennzeichnung am Klemmenblock

Die Klemmenblöcke dienen dem Anschluss der Gebäudeleittechnik an die connectdoor box.

Die am Klemmenblock angedruckte Beschriftung der Kontakte (Pins) beschreibt folgendes:

- Funktion des Klemmenblocks
- Die elektrische Funktion des Kontakts
- Die Nummer des Kontakts

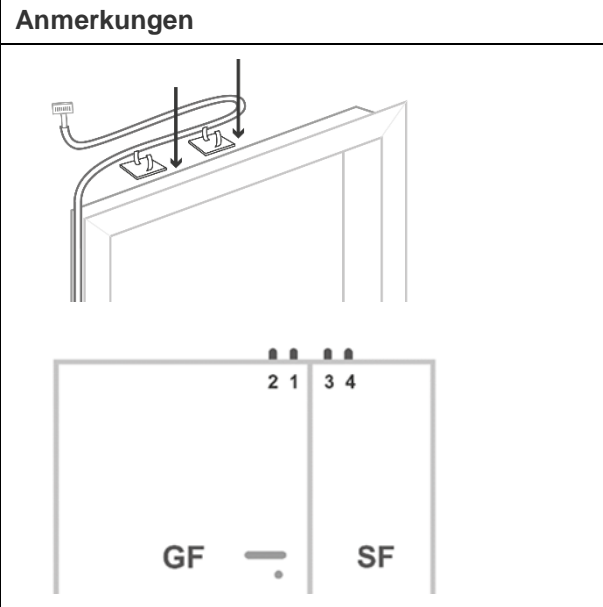
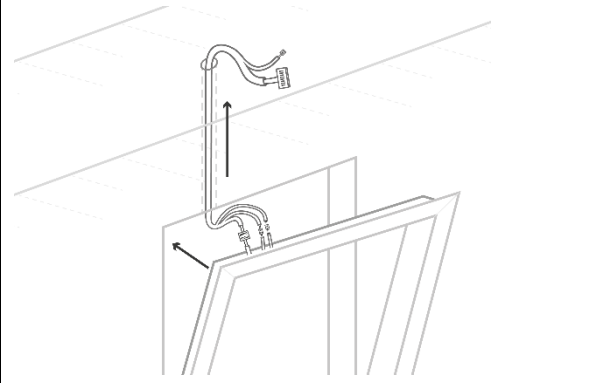

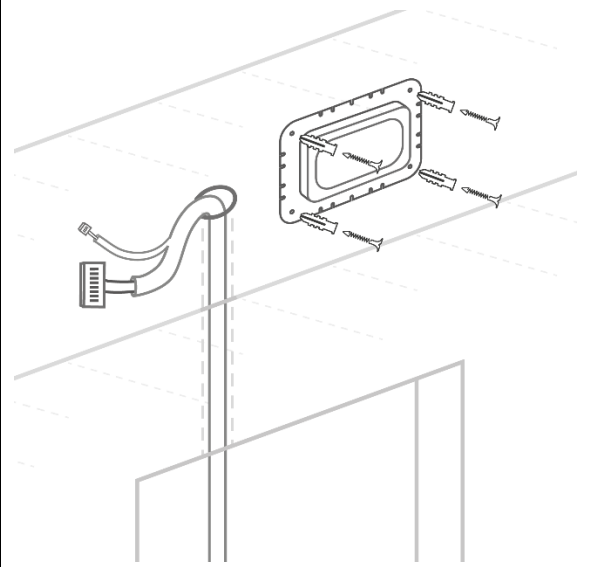
Die folgenden Darstellungen geben die angedruckte Beschriftung an der connectdoor box wieder.



3 Kurzanleitung Installation



Kurzanleitungsschritte werden mit dem vorangestellten Buchstaben „K“ gekennzeichnet.

Die detaillierten Installationsschritte finden Sie im nachfolgenden Abschnitt 4 *Installation*.

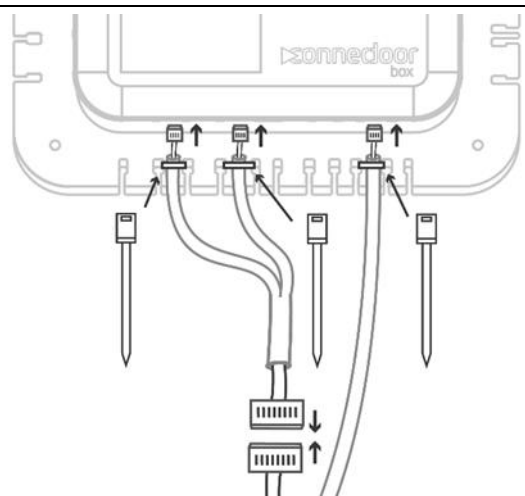
Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
K1 (detaillierte Installationsschritte 03 bis 08)	Kabelbaum BLAU und GRÜN mit selbstklebenden Kabelclips in Sturz einkleben und jeweils mit Kabelbaum ROT verbinden. Hinweise Wenn Türkontakte eingesetzt werden, ebenfalls die Reedkontakte (Türkontakte TK1 bis TK4) montieren und mit Kabelbaum ROT verbinden.	
K2 (detaillierte Installationsschritte 10 bis 13)	Kabelbaum ROT mittels Einzugsfeder durch Leerverrohrung einziehen und gleichzeitig Zarge hochstellen und einsetzen. Hinweis Achten Sie darauf, dass die Steckverbinder nicht auf Zug belastet werden.	
K3 (detaillierter Installationsschritt 21)	connectdoor box mit beiliegendem Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübeln) wie montieren: — Im gesicherten Bereich installieren — Schriftzug "DOWN" muss unten sein — An Mauer andübeln oder — Im Kabelkanal festschrauben oder — Einlegen in den Zwischenboden  WARNUNG vor herabfallenden Teilen! Verletzung durch herabfallende Teile möglich.	

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die conneccdoor box gegen Herabstürzen gesichert werden. ▶ Achten Sie darauf, dass die conneccdoor box nicht unbeabsichtigt zum Absturz gebracht werden kann. 	

Nur bei allen Varianten mit Motorschloss mit Steuerung:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
K4 (detaillierter Installations schritt 23)	Motorschlosssteuerung gemäß zugehöriger Anleitung in der Nähe des geplanten Montageorts der conneccdoor box montieren.  WARNUNG vor herabfallenden Teilen! Verletzung durch herabfallende Teile möglich. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die Steuerung gegen Herabstürzen gesichert werden. ▶ Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht unbeabsichtigt zum Absturz gebracht werden kann. 	 Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Motorschlosssteuerung

Allen Varianten:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
K5 (detaillierte Installations- schritte 24-26)	Schließen Sie die Adapterleitungen, den Kabelbaum ROT und gegebenenfalls die Motorschlosssteuerung an die conneccdoor box an und bringen Sie die Kabelbinder zur Zugentlastung an.	
K6	conneccdoor box mit Gebäudeleittechnik verbinden	-

(detaillierte Installations- schritte 31-34)		
K7 (detaillierter Installations- schritt 35)	Stromversorgung connectdoor box anschießen	-

4 Installation

4.1 Vorbereitung

4.1.1 Montageort der connectdoor box

- Prüfen Sie, ob die connectdoor box im gesicherten Bereich installiert werden kann, um vor Manipulationen oder Sabotage geschützt zu sein.
- Prüfen Sie auf ausreichend Platz am Montageort der connectdoor box in der Zwischendecke, im Doppelboden oder im Kabelkanal.
- Vergewissern Sie sich, dass am Montageort der connectdoor box keine Leitungen (Wasser, Strom) im Montagebereich verlegt sind, um deren Beschädigung bei der Befestigung durch Festschrauben der connectdoor box zu vermeiden.
- Prüfen Sie die vorbereitete Leerverrohrung mittels 1 Stück 25 FX oder FXP Installationsschlauch zwischen Maueröffnung für die Tür und dem Montageort der connectdoor box. Bei Anschluss einer Brandmeldeanlage ist ein weiterer Installationsschlauch erforderlich.
- Vergewissern Sie sich, dass der Montageort der bestimmungsgemäßen Verwendung entspricht und eine nichtbestimmungsgemäße Verwendung vermieden wird.

4.1.2 Erforderliches Werkzeug

- Werkzeug für Montage der Tür gemäß Montageanleitung Tür
- Schraubendreher TX20
- Einzugsfeder
- Inbetriebnahme-Set, bestehend aus: 230V AC Kabel mit Netz-seitigem Schuko-Stecker und WIELAND Steckverbinder auf Seite der connectdoor box

4.1.3 Kontrolle auf Vollständigkeit der Lieferung

Alle erforderlichen Komponenten zur Installation sind in der Türlieferung enthalten.

Um Problemen bei der Montage vorzubeugen, prüfen Sie bitte vor Montagebeginn wie folgt:

- Sind Transportschäden aufgetreten?
- Entspricht die gelieferte Variante des Produkts dem Inhalt der Stückliste des Montagesatzes?
- Sind die elektrischen Einbaukomponenten (wie beispielsweise E-Öffner, Motorschloss) bereits eingebaut?
- Ist die connectdoor box auf der Montageplatte fest verschraubt?
- Liegt ein Kabelbaum gemäß Stückliste des Montagesatzes bei?
- Ist der Kabelbaum in der Zarge und im Türblatt bereits eingebaut?
- Liegt ein Satz Adapterleitungen gemäß Stückliste des Montagesatzes bei?
- Ist der gelieferte Kabelbaum lange genug, um bis zum Montageort der connectdoor box zu reichen?

— Ist die Lieferung inklusive Montagematerial vollständig?

4.2 Baustellenseitige Änderungen

Auf besonderen Kundenwunsch können vor Montage der Tür Änderungen an der technischen Ausstattung vorgenommen werden.

Dazu sind folgende Neuteile erforderlich:

- Geforderte elektromechanische und elektrische Komponenten (Öffner, Kontakte, usw.)
- Passende Adapterleitungen

Nachfolgend sind die zulässigen Änderungen schrittweise für den Aus- und Einbau erklärt.

Hinweis

Beachten Sie, dass Sie bei einem Komponententausch (beispielsweise beim Tausch eines EK-Schlusses gegen ein Motorschloss) zuerst die nicht benötigte Komponente ausbauen und anschließend die geforderte Komponente einbauen.

Nicht mit dem Lieferumfang mögliche Änderungen sind:

- Umbau auf Türantrieb (nur auf Anfrage).

Nicht zulässige Änderungen sind:

- Leitungen und Kabel verlängern oder verkürzen.
- Stecker entfernen oder Pinbelegung ändern.
- Spannungsversorgung für andere Geräte über Abzweigverbinder (Stromabzweiger, Stromdieb, etc.) am Kabelbaum oder an der Adapterleitung herstellen.

Nummerierung der Aus- und Einbauschnitte in den folgenden Anleitungen:

- Schritte zum Ausbau von Komponenten werden mit dem vorangestellten Buchstaben „A“ gekennzeichnet.
- Schritte zum Einbau von Komponenten werden mit dem vorangestellten Buchstaben „E“ gekennzeichnet.

4.2.1 Aus- und Einbau EK- oder Motorschloss

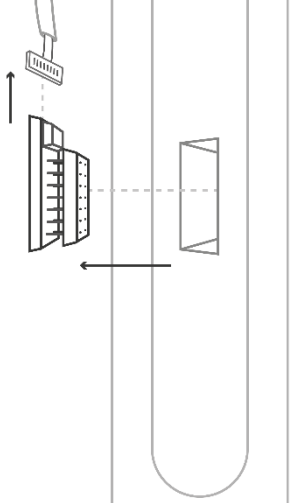

Beim aus- bzw. einzubauenden Schloss kann es sich um ein EK-Schloss oder ein Motorschloss handeln.

Im Türblatt ist das Schloss mit folgender **Adapterplatine** mit dem Kabelbaum im Blatt verbunden:

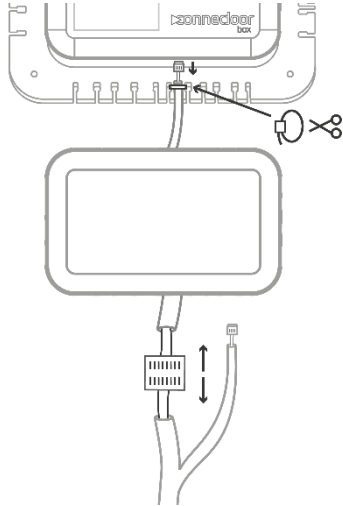
- **Im Gehflügel** wird der Kabelbaum BLAU an die *Adapterplatine für Schlösser und Drehschaltkontakt (BLAU)* angesteckt.
- **Im Stehflügel** wird der Kabelbaum GRÜN an die *Adapterplatine für Schlösser, E-Öffner und Riegelschaltkontakt (GRÜN)* angesteckt.

Auf der Seite der conneccdoor box verbinden **ausstattungsabhängige Adapterleitungen ROT** die conneccdoor box mit dem Kabelbaum ROT.


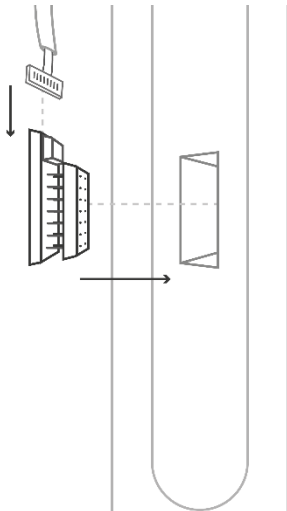
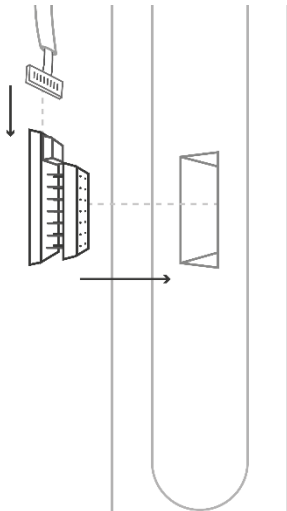
Ausbau:

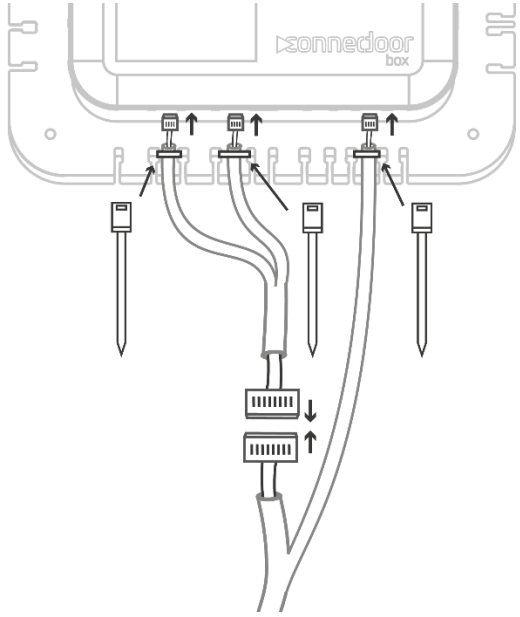
Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A1	Im Türblatt stecken Sie die Adapterplatine vom Kabelbaum ab.	
A2	<p>Demontieren Sie das Schloss inkl. zugehöriger Adapterplatine gemäß zugehöriger Anleitung und entfernen Sie dieses.</p> <p>Wenn andere Komponenten an die zu entfernende Adapterplatine angeschlossen sind, stecken sie diese ab.</p>	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Demontage des Schlosses.</p>
A3	<p>Adapterleitungen ROT wie folgt entfernen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Nach Entfernung Motorschloss aus Gehflügel ohne Drehschaltkontakt: Pos. 16 entfernen — Nach Entfernung EK-Schloss aus Gehflügel ohne Drehschaltkontakt: Pos. 17 entfernen — Nach Entfernung Motorschloss und Drehschaltkontakt aus Gehflügel: Pos. 18 entfernen — Nach Entfernung Motorschloss aus Stehflügel: Pos. 14 entfernen — Nach Entfernung EK-Schloss aus Stehflügel: Pos. 15 entfernen 	<p>Hinweis</p> <p>Adapterleitungen nicht sorglos entfernen!</p> <p>Neben dem Schloss können auch andere Komponenten (Öffner, Dreh- oder Riegelschaltkontakt), über die Adapterleitung mit dem Kabelbaum verbunden sein.</p>

Bei Motorschloss mit Assa Abloy Steuerung:


Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A4	Assa Abloy Steuerung demontieren und Adapter ROT Pos. 19 entfernen	

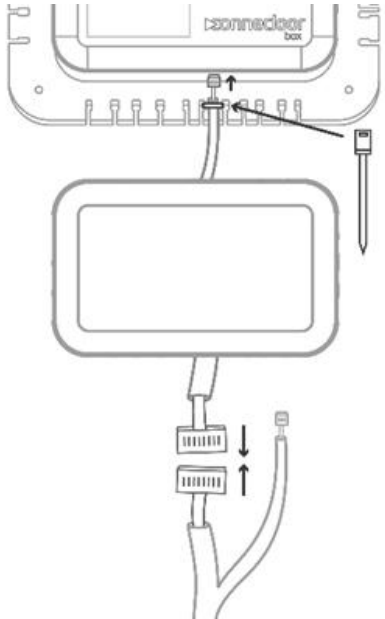
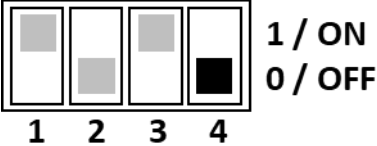

Einbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E1	Montieren Sie das Schloss gemäß zugehöriger Anleitung.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des Schlosses.</p>
E2	Bei Montage im Gehflügel: — Schließen Sie die Adapterplatine BLAU an den Kabelbaum BLAU mittels Steckverbindung (10-polig) an. — Schließen Sie die Adapterplatine BLAU an das Schloss an.	
E3	Bei Montage im Stehflügel: — Schließen Sie die Adapterleitung GRÜN an den Kabelbaum GRÜN mittels Steckverbindung (8-polig) an. — Schließen Sie die Adapterleitung GRÜN an das Schloss mittels Adapterplatine an.	

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E4	<p>Mit den Adapterleitungen ROT den Kabelbaum ROT mit der connectdoor box wie folgt verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Für das Schloss im Gehflügel, den 10-polige Stecker der Adapterleitung (Pos. 16 bis Pos. 19) an den Kabelbaum ROT anstecken — Für das Schloss im Stehflügel, den 8-polige Stecker der Adapterleitung Pos. 14 (Motorschloss) oder Pos. 15 (EK Schloss) an den Kabelbaum ROT anstecken — Für ein Motorschloss im Gehflügel ohne Drehschaltkontakt die 12-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 16 an der connectdoor box bei „Motorschloss Gehflügel“ anstecken — Für ein Motorschloss im Stehflügel die 4-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 14 an der connectdoor box bei „Motorschloss Standflügel“ anstecken — Für ein Motorschloss und Drehschaltkontakt die 12-polige Buchse die Adapterleitung ROT Pos. 18 an der connectdoor box bei „Motorschloss Gehflügel“ anstecken und die 2-polige Buchse an der connectdoor box bei „Drehschaltkontakt“ anstecken — Für ein EK-Schloss im Gehflügel ohne Drehschaltkontakt die 10-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 17 an der connectdoor box bei „el. kuppel. Schloss Gehflügel“ anstecken 	

Bei Motorschloss mit Assa Abloy Steuerung:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E5	Assa Abloy Steuerung montieren.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Assa Abloy Steuerung.</p>
E6	Adapterleitung der Assa Abloy Steuerung an Kabelbaum ROT anstecken	

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E7	Adapterleitung der Assa Abloy Steuerung an connectdoor box anstecken	
E8	<p>Wenn keine Brandmeldeanlage angeschlossen wird, muss der rechte DIP Switch gemäß aufgedruckter Anleitung auf der Steuerung ausgeschaltet (OFF) werden.</p> <p>Damit ist die die Brandschutzfunktion deaktiviert.</p>	 <p>1 / ON 0 / OFF</p> <p>1 2 3 4</p> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Beachten sie die aufgedruckten Informationen und die Anleitung zur Montage der Assa Abloy Steuerung.</p> </div>

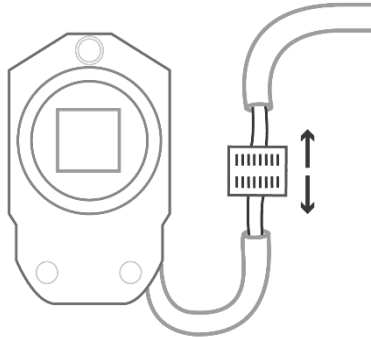

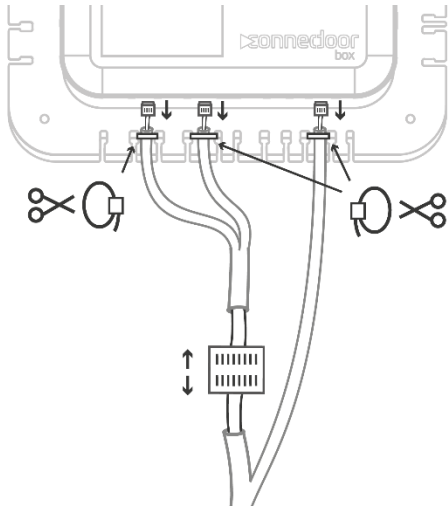
4.2.2 Aus- und Einbau Drehschaltkontakt

Der Drehschaltkontakt befindet sich immer im Gehflügel.


Der Drehschaltkontakt ist mittels **Adapterplatine für Schlösser und Drehschaltkontakt (BLAU)** mit dem Kabelbaum BLAU verbunden.

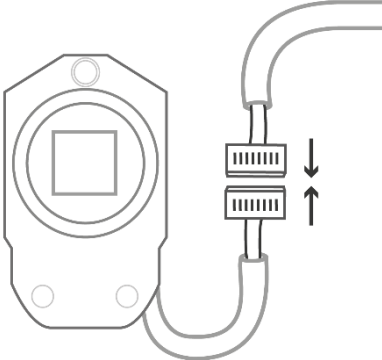
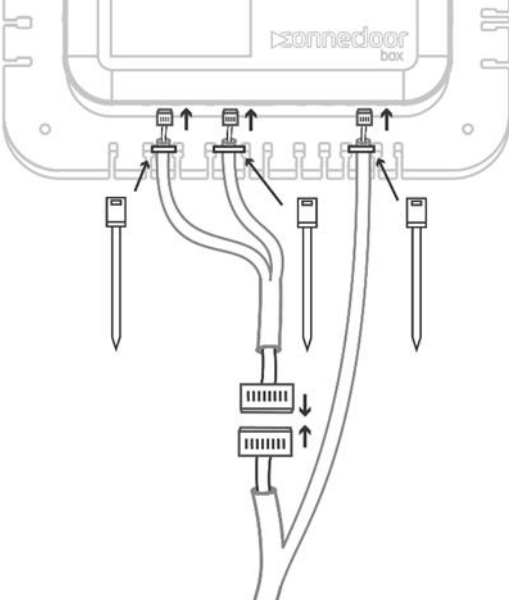
Auf der Seite der connectdoor box verbinden **ausstattungsabhängige Adapterleitungen ROT** die connectdoor box mit dem Kabelbaum ROT.

Ausbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A1	Im Türblatt stecken Sie die Adapterplatine BLAU vom Kabelbaum ab.	
A2	Demontieren Sie den Drehschaltkontakt gemäß zugehöriger Anleitung und entfernen Sie diesen.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Demontage des Drehschaltkontaktes.</p>
A3	Adapterleitungen ROT wie folgt entfernen: — Nach Entfernung Motorschloss und Drehschaltkontakt: Pos. 18 entfernen — In allen anderen Fällen (vorerst) Adapterleitungen ROT nicht entfernen	

Einbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E1	Montieren Sie den Drehschaltkontakt gemäß zugehöriger Anleitung.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des EK-Schlusses.</p>

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E2	<p>Falls noch nicht vorhanden, schließen Sie die Adapterplatine für Adapter für Schlösser und Drehschaltkontakt (BLAU) an den Kabelbaum BLAU mittels Steckverbindung (10-polig) an.</p>	
E3	<p>Mit Adapterleitungen ROT den Kabelbaum ROT mit der connecdoor box wie folgt verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Den 10-polige Stecker der Adapterleitung (Pos. 18) an den Kabelbaum ROT anstecken — Für ein Motorschloss und Drehschaltkontakt die 12-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 18 an der connecdoor box bei „Motorschloss Gehflügel“ anstecken und die 2-polige Buchse an der connecdoor box bei „Drehschaltkontakt Gehflügel“ anstecken 	

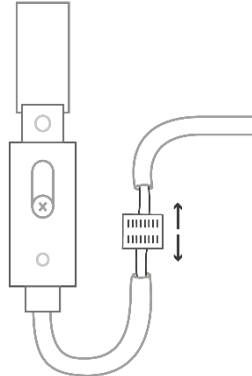

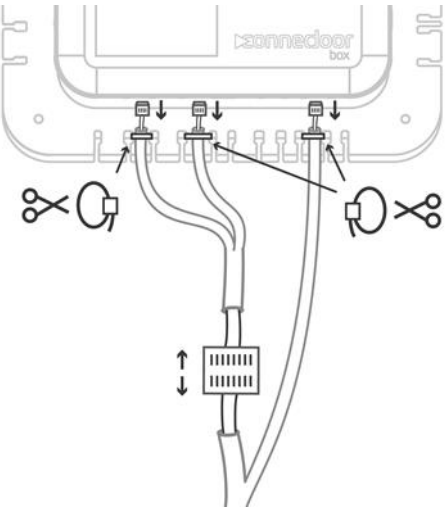
4.2.3 Aus- und Einbau Riegelschaltkontakt

Der Riegelschaltkontakt ist mit folgenden **Adapterleitungen** mit dem Kabelbaum GRÜN verbunden:


- **In der Zarge** verbindet die *Adapterleitung Pos. 9* den E-Öffner mit dem Kabelbaum GRÜN Pos. 4 oder Pos. 5.
- **Im Stehflügel** verbindet die *Adapterleitung Pos. 9* den E-Öffner mit dem Kabelbaum GRÜN Pos. 8.2.

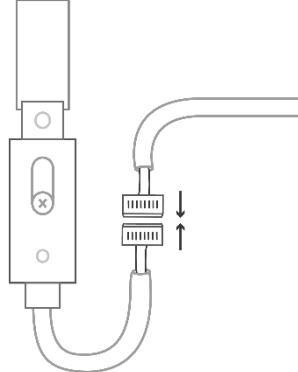
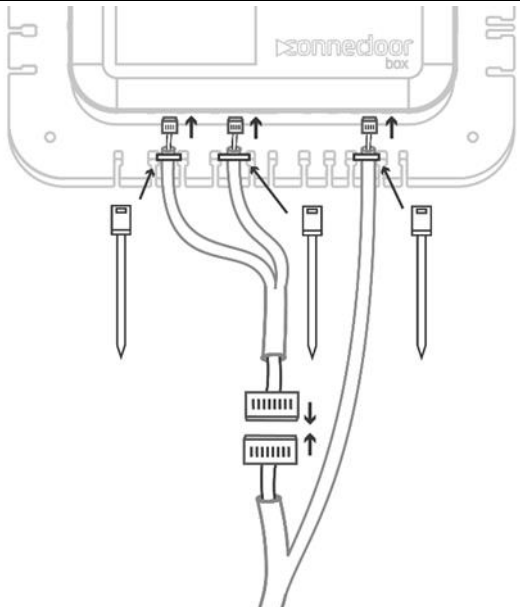
Auf der Seite der connecdoor box verbinden **ausstattungsabhängige Adapterleitungen ROT** die connecdoor box mit dem Kabelbaum ROT.

Ausbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A1	Im Türblatt stecken Sie den Riegelschaltkontakt vom Kabelbaum GRÜN ab.	
A2	Demontieren Sie den Riegelschaltkontakt gemäß zugehöriger Anleitung und entfernen Sie diesen.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des Drehschaltkontaktes.</p>
A3	Adapterleitungen ROT wie folgt entfernen: — Nach Entfernung von Riegelschaltkontakt: Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. Pos. 13 (Kabelbaum full) entfernen — In allen anderen Fällen (vorerst) Adapterleitungen ROT nicht entfernen	

Einbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E1	Montieren Sie den Riegelschaltkontakt gemäß zugehöriger Anleitung.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des EK-Schlusses.</p>

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E2	Falls noch nicht vorhanden, schließen Sie den Riegelschaltkontakt an den Kabelbaum GRÜN mittels Steckverbindung (3-polig) an.	
E3	<p>Mit Adapterleitungen ROT den Kabelbaum ROT mit der conneccdoor box wie folgt verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Den 10-poligen Stecker der Adapterleitung Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. den 8-poligen Stecker Pos. 13 (Kabelbaum full) an den Kabelbaum ROT anstecken — Für einen Riegelschaltkontakt die 3-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. Pos. 13 (Kabelbaum full) an der conneccdoor box bei "Riegelschaltkontakt" anstecken 	

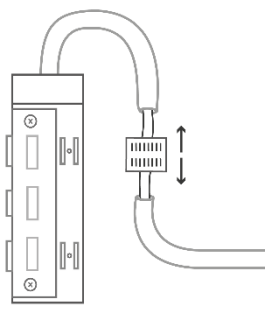

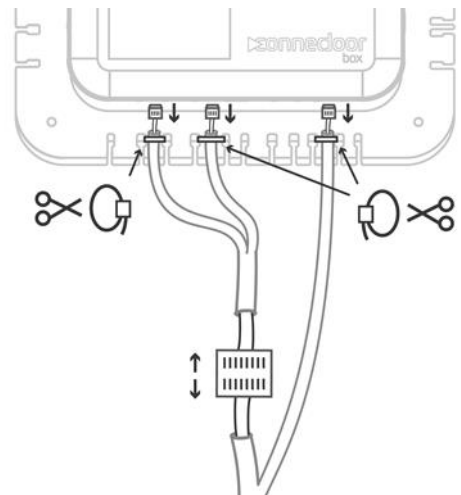
4.2.4 Aus- und Einbau E-Öffner

Der E-Öffner ist mit folgenden **Adapterleitungen** mit dem Kabelbaum GRÜN verbunden:


- **In der Zarge** verbindet die *Adapterleitung des E-Öffners Pos. 10* mit dem Kabelbaum GRÜN Pos. 4 oder Pos. 5.
- **Im Stehflügel** verbindet die *Adapterleitung des E-Öffners Pos. 10* mit dem Kabelbaum GRÜN Pos. 8.2.

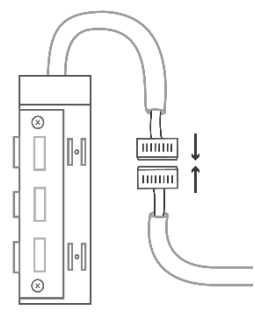
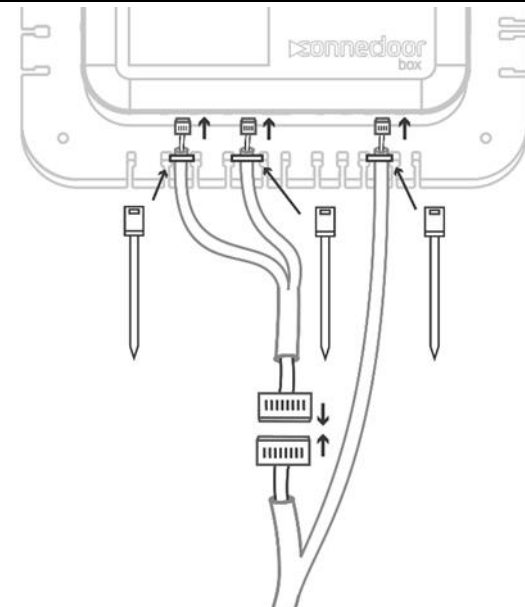
Auf der Seite der conneccdoor box verbinden **ausstattungsabhängige Adapterleitungen ROT** die conneccdoor box mit dem Kabelbaum ROT.

Ausbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A1	Im Türblatt stecken Sie den E-Öffner vom Kabelbaum BLAU ab.	
A2	Demontieren Sie den E-Öffner gemäß zugehöriger Anleitung und entfernen Sie diesen.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Demontage des E-Öffners.</p>
A3	Adapterleitungen ROT wie folgt entfernen: — Nach Entfernung von E-Öffner: Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. Pos. 13 (Kabelbaum full) entfernen — In allen anderen Fällen (vorerst) Adapterleitungen ROT nicht entfernen	

Einbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E1	Montieren Sie den E-Öffner gemäß zugehöriger Anleitung.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des E-Öffners.</p>

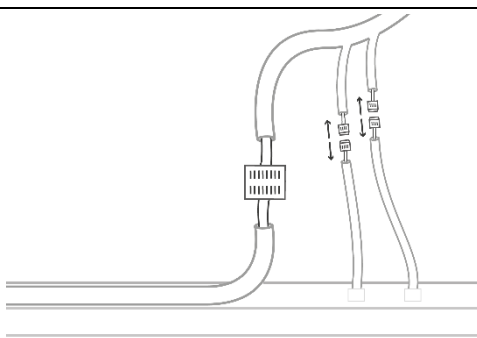
Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E2	Schließen Sie den E-Öffner an den Kabelbaum GRÜN mittels Steckverbindung (5-polig) an.	
E3	<p>Mit Adapterleitungen ROT den Kabelbaum ROT mit der conneccdoor box wie folgt verbinden:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Den 10-poligen Stecker der Adapterleitung Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. den 8-poligen Stecker Pos. 13 (Kabelbaum full) an den Kabelbaum ROT anstecken — Für einen E-Öffner die 5-polige Buchse der Adapterleitung ROT Pos. 12 (Kabelbaum standard) bzw. Pos. 13 (Kabelbaum full) an der conneccdoor box bei „E-Öffner“ anstecken 	


4.2.5 Aus- und Einbau Reedkontakte TK1 bis TK4

Die bis zu vier Reedkontakte **Pos. 11** sind direkt mit dem Kabelbaum ROT verbunden. Die Türkontakte sind am Kabelbaum ROT mit den entsprechenden Beschriftungen „TK1“ bis „TK4“ versehen.


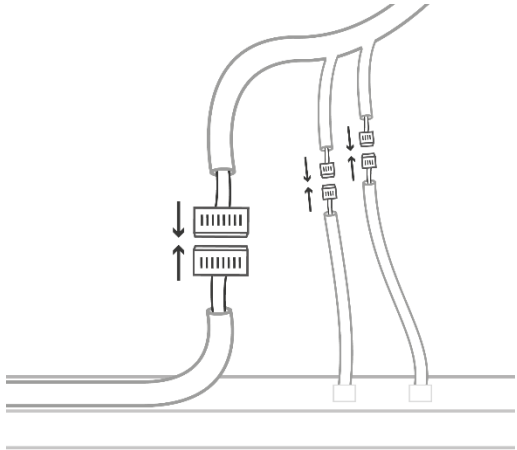
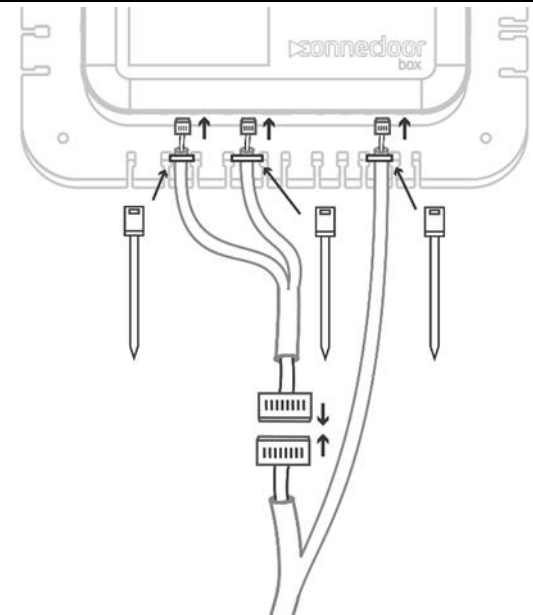
Auf der Seite der conneccdoor box verbinden **ausstattungsabhängige Adapterleitungen ROT** die conneccdoor box mit dem Kabelbaum ROT.

Ausbau:

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A1	In der Zarge stecken Sie betreffende den Reedkontakt vom Kabelbaum ROT ab.	


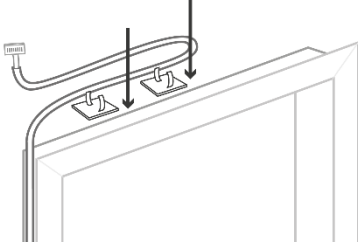
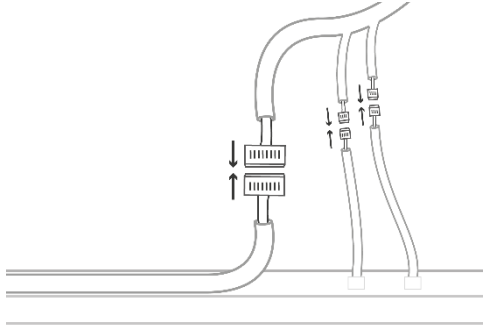
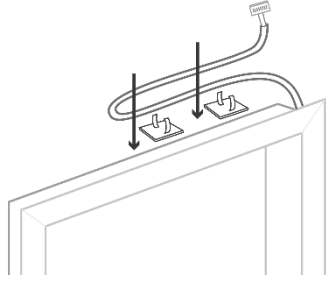
Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
A2	Demontieren Sie den betreffenden Reedkontakt gemäß zugehöriger Anleitung und entfernen Sie diesen.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Demontage des Reedkontakts.</p>

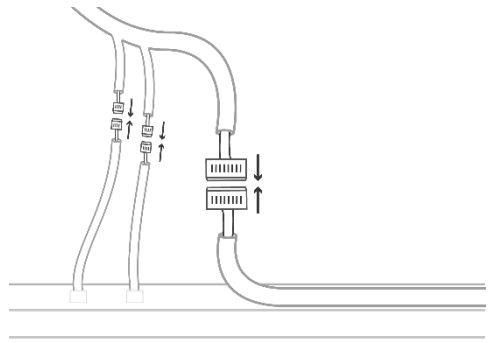

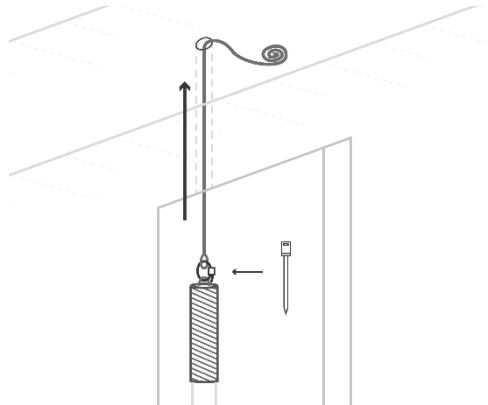
Einbau:

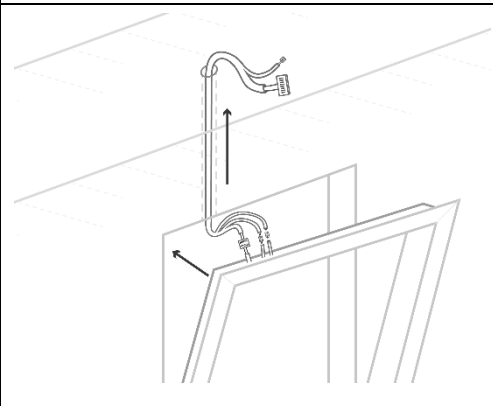
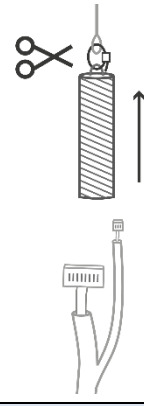

Schritt	Beschreibung	Anmerkungen
E1	Montieren Sie den Reedkontakt gemäß zugehöriger Anleitung.	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage des Reedkontakts.</p>
E2	Schließen Sie den Reedkontakt Pos. 11 an den Kabelbaum ROT mittels Steckverbindung (2-polig) an.	
E3	Schließen Sie den Kabelbaum ROT mittels 8-poliger Buchse an der connectdoor box bei „Türkontakte 1-2-3-4“ an.	

4.3 Mechanische Montage


Alle Varianten:

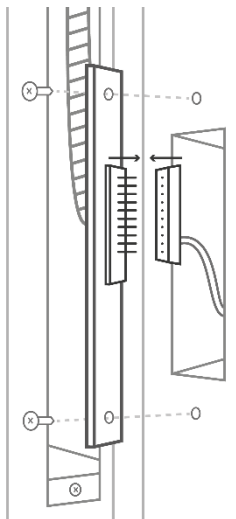
Schritt	Beschreibung	Anmerkung
01	<p>Zarge gemäß zugehöriger Anleitung zusammenbauen.</p> <p>Hinweis</p> <p>Achten Sie darauf, dass die herausragenden Kabelbaumenden nicht beschädigt werden.</p>	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Tür.</p>
02	Gegebenenfalls Wollfüllung im Sturz entfernen und nach Einbringung der Kabelbäumen BLAU, GRÜN und ROT wieder einbringen.	-
03	Kabelbaum BLAU mit selbstklebenden Kabelclips in Sturz einkleben.	
04	<p>Im Sturz der Zarge den Kabelbaum BLAU mit Kabelbaum ROT verbinden</p> <p>Hinweis</p> <p>Achten Sie auf festen Sitz der Steckverbinder.</p>	
05	Kabelbaum GRÜN mit selbstklebenden Kabelclips in Sturz einkleben.	

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
06	<p>Im Sturz der Zarge den Kabelbaum ROT mit Kabelbaum GRÜN verbinden.</p> <p>Hinweis Achten Sie auf festen Sitz der Steckverbinder.</p>	
07	<p>Reedkontakte (Türkontakte TK1 bis TK4) montieren und mit Kabelbaum ROT verbinden.</p>	
08	<p>Prüfen Sie die Steckverbinder auf festen Sitz: Sichtprüfung und mit den Fingern Stecker auf festen Sitz prüfen!</p>	-
09	<p>Gegebenenfalls die in Schritt 02 entfernte Wollfüllung wieder in den Sturz einbringen.</p>	-
10	<p>Einzugsfeder durch Leerverrohrung vom Montageort der connectdoor box ausgehend zur Türleibung hin einziehen.</p>	
11	<p>Kabelbaum ROT mittels Strumpf an der Einzugsfeder mit Kabelbinder befestigen und Überlänge des Kabelbinders entfernen, damit ein Festsitzen beim Einziehen vermieden wird.</p>	<p>Hinweise Um das Einziehen zu erleichtern, kann das vordere Ende (Strumpf) mit geeignetem Schmiermittel vorbereitet werden.</p>


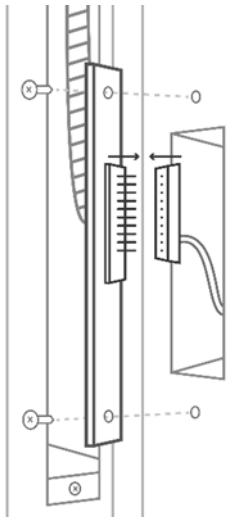
Schritt	Beschreibung	Anmerkung
12	<p>Kabelbaum ROT durch Leerverrohrung einziehen und gleichzeitig Zarge hochstellen und einsetzen.</p> <p>Achtung</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Steckverbinder nicht auf Zug belastet werden.</p> <p>Hinweis</p> <p>Um das Einziehen zu erleichtern, kann das vordere Ende (Strumpf) mit geeignetem Schmiermittel vorbereitet werden.</p>	
13	<p>Strumpf vom Kabelbaum ROT durch Zusammenschieben des Strumpfs lösen und Kabelbinder entfernen.</p>	
14	<p>Zarge gemäß zugehöriger Anleitung an der Wand befestigen.</p>	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Tür.</p>


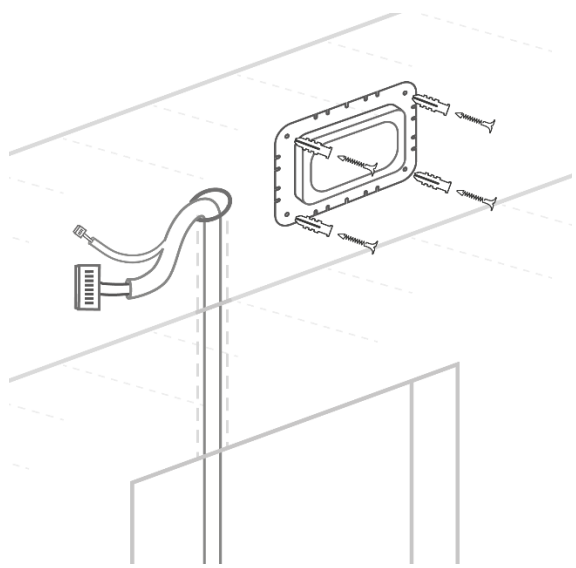
Nur wenn auch ein Stehflügel vorgesehen ist:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
15	<p>Türblatt Stehflügel einsetzen</p>	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Tür.</p>
16	<p>Kabelübergang mit Kabel im Türblatt des Stehflügels und in der Zarge mittels vormontierter Stecker verbinden.</p>	



Schritt	Beschreibung	Anmerkung
17	Kabelübergang mit Türblatt verschrauben	

Bei allen Varianten:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
18	Türblatt Gehflügel einsetzen	 <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Tür.</p>
19	Kabelübergang mit Kabel im Türblatt des Gehflügels und in der Zarge mittels vormontierten Steckern verbinden.	
20	Kabelübergang mit Türblatt verschrauben	

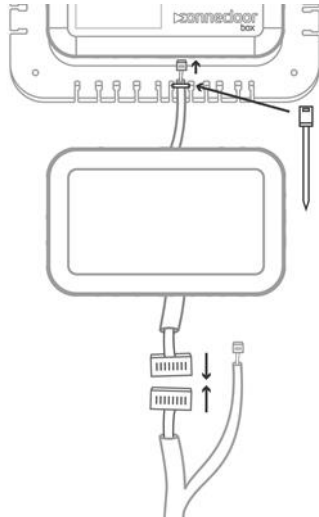
Schritt	Beschreibung	Anmerkung
21	<p>connectdoor box mit beiliegendem Befestigungsmaterial (Schrauben, Dübeln) wie folgt montieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Prüfen, ob die connectdoor box im gesicherten Bereich installiert wird, um vor Manipulationen oder Sabotage geschützt zu sein. — Schriftzug "DOWN" auf der Befestigungsplatte muss bei vertikaler Montage unten sein — An Mauer andübeln oder — Im Kabelkanal festschrauben oder — Einlegen in den Zwischenboden <p></p> <p>WARNUNG vor herabfallenden Teilen! Verletzung durch herabfallende Teile möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die connectdoor box gegen Herabstürzen gesichert werden. ▶ Achten Sie darauf, dass die connectdoor box nicht unbeabsichtigt zum Absturz gebracht werden kann. 	

Nur bei allen Varianten mit Motorschloss mit Steuerung:

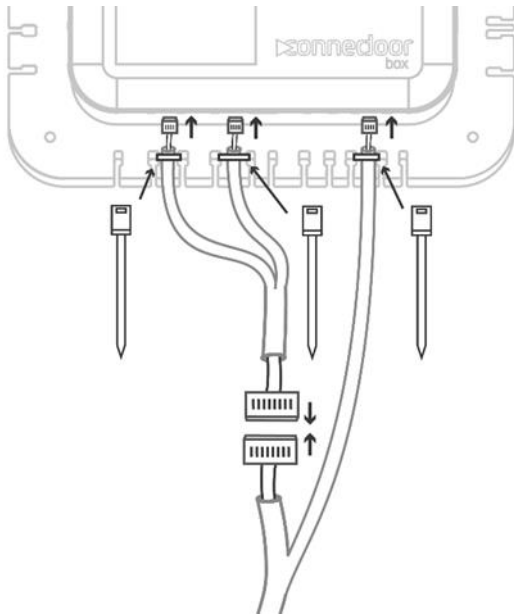
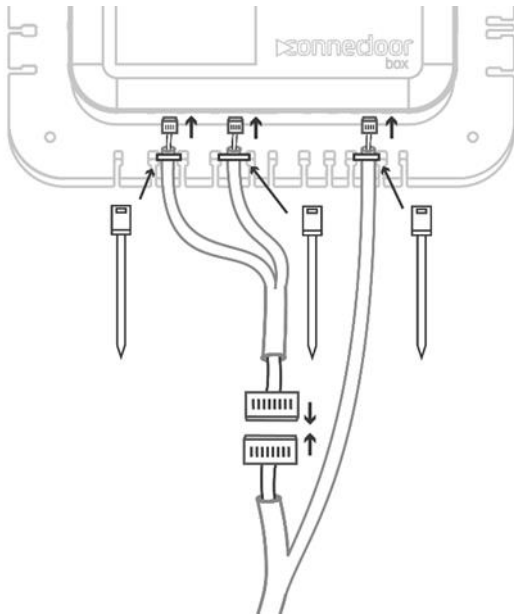
Schritt	Beschreibung	Anmerkung
22	<p>Motorschlosssteuerung gemäß zugehöriger Anleitung in der Nähe des geplanten Montageorts der connectdoor box montieren.</p> <p></p> <p>WARNUNG vor herabfallenden Teilen! Verletzung durch herabfallende Teile möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Montage- oder Wartungsarbeiten Überkopf muss die Steuerung gegen Herabstürzen gesichert werden. 	<p></p> <p>Beachten Sie die Anleitung zur Montage der Motorschlosssteuerung</p>


	<p>▶ Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht unbeabsichtigt zum Absturz gebracht werden kann.</p>	
--	---	--

Nur bei Variante mit Assa Abloy Motorschloss mit Steuerung

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
23	<p>Motorschlosssteuerung Pos. 19 an Kabelbaum ROT mit werkseitig vorbereiteter Adapterleitung anschließen.</p> <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> — Die Assa Abloy Steuerung liegt elektrisch zwischen dem Kabelbaum ROT und der connectdoor box — Adapterleitung Pos. 19 ist bereits werkseitig an die Motorsteuerung angeschlossen 	

Alle Varianten:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
24	<p>Schließen Sie den Kabelbaum ROT mittels Pos. 18 (Motorschloss und Drehschaltkontakt im Gehflügel) bzw. Pos. 14 (Motorschloss im Stehflügel) an die connectdoor box an.</p>	
25	<p>Fixieren Sie die Adapterleitung mittels Kabelbinder an der connectdoor box Montageplatte (Zugentlastung).</p> <div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Hinweis</p> <p>Die Zugentlastung ist wichtig, um Fehlfunktionen aufgrund von unabsichtlich gelockerten Steckverbindern zu vermeiden.</p> </div>	
26	<p>Prüfen Sie die Steckverbinder auf festen Sitz an der connectdoor box: Sichtprüfung und mit den Fingern Stecker auf festen Sitz prüfen!</p>	-

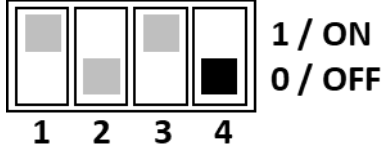

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
27	Übergeben Sie diese Dokumentation an den Elektriker zum elektrischen Anschluss der connectdoor box.	 <p>Der Elektriker benötigt diese Dokumentation zum korrekten Anschluss der connectdoor box an die Gebäudeleittechnik.</p>

4.4 Elektrischer Anschluss

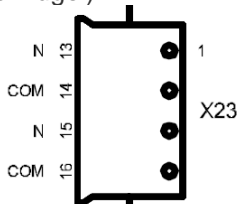
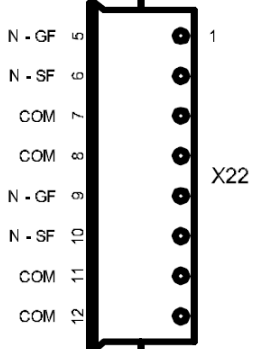
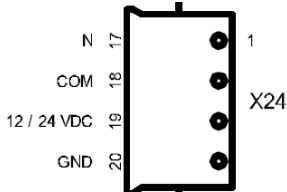
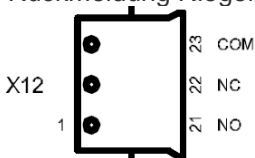
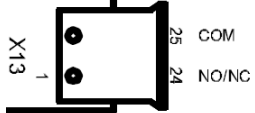
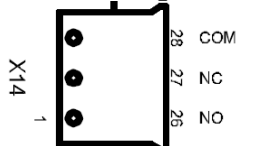
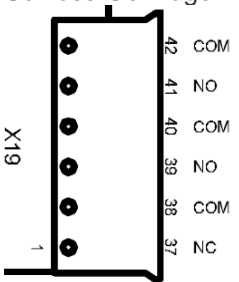
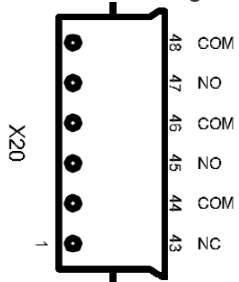
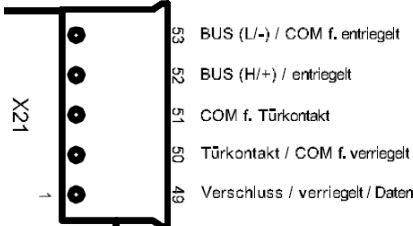
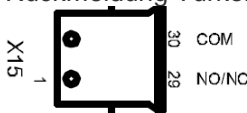
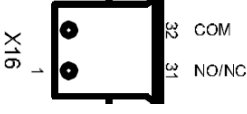
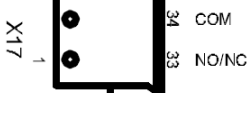
Nur bei dormakaba:

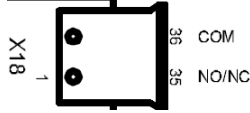
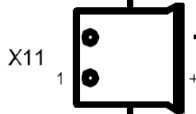

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
28	Brücke an der connectdoor box zwischen Türkontakt und Schloss herstellen (für Gehflügel und Stehflügel, falls vorhanden)	<ul style="list-style-type: none"> — Die aktiven Türkontakte in Serie brücken (wenn alle Türkontakte verwendet werden: Kontakt 30 mit 31, 32 mit 33 und 34 mit 35 brücken) — Klemme NO/NC des ersten aktiven Türkontaktes der Serie mit Klemme 50 verbinden — Die Klemme COM des letzten aktiven Türkontaktes der Serie mit Klemme 51 verbinden

Nur bei Varianten mit Motorschloss mit Steuerung ausgenommen Assa Abloy:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
29	Motorschlosssteuerung an connectdoor box anschließen. Hinweis/Tipp Die meisten Steuerungen sind elektrisch nur über die connectdoor box mit der Tür verbunden	Kontakte 49 bis 53 (X21, RM Motorschloss)
30	Wenn keine Brandmeldeanlage angeschlossen wird, muss der rechte DIP Switch Nummer 4 gemäß aufgedruckter Anleitung auf der Steuerung ausgeschaltet werden. Damit ist die die Brandschutzfunktion deaktiviert.	 <p>1 / ON 0 / OFF</p>  <p>Beachten sie die aufgedruckten Informationen und die Anleitung zur Montage der Assa Abloy Steuerung.</p>

Alle Varianten:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
31	connectdoor box mit Gebäudeleittechnik verbinden	
	<p>X23, Betätigung Gehflügel (ohne Stehflügel)</p>  <p>X22, Betätigung Gehflügel und Stehflügel (Nur für Dormakaba SVA und SVI Schlösser)</p>  <p>X24, Zutrittskontrolle</p>  <p>X12, Rückmeldung Riegelschaltkontakt</p>  <p>X13, Rückmeldung Drehschaltkontakt</p>  <p>X14, Rückmeldung E-Öffner</p> 	<p>X19, Rückmeldung elektrisch koppelbares Schloss Gehflügel</p>  <p>X20, Rückmeldung elektrisch koppelbares Schloss Stehflügel</p>  <p>X21, Rückmeldung Motorschloss Gehflügel</p>  <p>X15, Rückmeldung Türkontakt 1</p>  <p>X16, Rückmeldung Türkontakt 2</p>  <p>X17, Rückmeldung Türkontakt 3</p> 

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
		X18, Rückmeldung Türkontakt 4 
32	Brandmeldeanlage und Alarmanlage anschließen	X11, BMA / RSZ (+ und -) 
33	Prüfen Sie die Steckverbinder auf festen Sitz an der connectdoor box: Sichtprüfung und mit den Fingern Stecker auf festen Sitz prüfen!	
34	Stromversorgung connectdoor box anschließen	X25 Stromversorgung Gebäudeseite 230V AC 50Hz
35	Qualitätsprüfung durchführen	
36	Übergeben Sie diese Dokumentation an Haustechnik.	 <p>Die Haustechnik benötigt diese Dokumentation zur Wartung und Fehlerbehebung der connectdoor box.</p>

4.5 IT Integration, Industrie 4.0 und Internet of Things

Zur ordnungsgemäßen Funktion der connectdoor box sind keine diesbezüglichen Arbeiten erforderlich.

Optional für alle Varianten:

Schritt	Beschreibung	Anmerkung
37	Die Anbindung der Rückmeldeleitungen „RM Türkontakt 1“ bis „RM Türkontakt 4“ Reedkontakte an eine digitale I/O Baugruppe ist möglich (nicht im Lieferumfang enthalten) und erlaubt die Übermittlung des Offen/Geschlossen-Status abhängig vom Modell beispielsweise via SNMP, MQTT, HTTPS oder REST an ein zentrales Enterprise-Monitoringsystem (z.B. Zabbix) in einem Kontrollraum.	-

5 Regelmäßige Wartung

Regelmäßige Prüfungen

- Alle Funktionen prüfen.
- connectdoor box auf feste Montage prüfen.
- Anbaukomponenten (z.B. Antriebe und deren Steuerung) sind entsprechend der gängigen Richtlinien zu warten und zu pflegen. Die Funktion und die Befestigungen sind mindestens einmal jährlich zu prüfen. Beachten Sie dazu unbedingt die Wartungshinweise der Anbaukomponenten.

6 Fehlerbehebung

Fehlermuster	Fehlersuche, Prüfschritte	Fehlerkorrektur
Schloss öffnet/schließt nicht	Verkabelung prüfen: — Steckverbindung an connectdoor box X19 bis X21 locker oder beschädigt — Adapterleitung Pos. 14 bis 19 — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Kabelbaum BLAU Pos. 3 oder Kabelbaum GRÜN Pos. 6 — Kabelübergang — Adapterleitung Pos. 7 oder Pos. 8.1 — Adapterplatine Schloss	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen
	Prüfen, ob EK-Schloss oder Motorschloss defekt	EK-Schloss oder Motorschloss tauschen
E-Öffner öffnet nicht	Verkabelung prüfen: — Steckverbindung an connectdoor box X14 locker oder beschädigt — Adapterleitung Pos. 12 oder Pos. 13 — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Kabelbaum BLAU Pos. 3, Pos. 4, Pos. 5 oder Pos. 6 — Kabelübergang — Adapterleitung Pos. 8.2	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen
	E-Öffner auf Funktion prüfen	E-Öffner tauschen
Türe bleibt zu, nur Panikfunktion ist möglich	DIP Switch Einstellung prüfen	DIP Switch korrekt einstellen
Kein Signal von Drehschaltkontakt	Verkabelung prüfen: — Steckverbindung an connectdoor box X13 locker oder beschädigt — Adapterleitung Pos. 18 — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Kabelbaum BLAU Pos. 3 oder Kabelbaum GRÜN Pos. 6 — Kabelübergang — Adapterleitung Pos. 7 — Adapterplatine Schloss oder Adapterplatine Drehschaltkontakt	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen

	<ul style="list-style-type: none"> — Prüfen, ob Drehschaltkontakt mit BMA Leitung vertauscht wurde 	
	Drehschaltkontakt auf Funktion prüfen	Drehschaltkontakt tauschen
Kein Signal von Riegelschaltkontakt	Verkabelung prüfen: <ul style="list-style-type: none"> — Steckverbindung an connectdoor box X12 locker oder beschädigt — Adapterleitung Pos. 12 oder Pos. 13 — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Kabelbaum BLAU Pos. 3, Pos. 4, Pos. 5 oder Pos. 6 — Kabelübergang — Adapterleitung Pos. 8.2 	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen
	Riegelschaltkontakt auf Funktion prüfen	Riegelschaltkontakt tauschen
Kein Signal von einem der Reedkontakte (Türkontakt)	Verkabelung prüfen: <ul style="list-style-type: none"> — Steckverbindung an connectdoor box X15 bis X18 locker oder beschädigt — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Adapterleitung Pos. 11 	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen
	Türkontakt auf Funktion prüfen	Türkontakt tauschen
Kein Signal vom Schloss	Verkabelung prüfen: <ul style="list-style-type: none"> — Steckverbindung an connectdoor box X19 bis X21 locker oder beschädigt — Adapterleitung Pos. 14 bis 19 — Kabelbaum ROT Pos. 1 oder Pos. 2 — Kabelbaum BLAU Pos. 3 oder Kabelbaum GRÜN Pos. 6 — Kabelübergang — Adapterleitung Pos. 7 oder Pos. 8.1 — Adapterplatine Schloss 	Steckverbinder neu anstecken, Adapterleitung bzw. Kabelbaum tauschen
	Schlösser können kein Signal liefern, weil diese keine oder zu wenige Kontakte haben	Schloss tauschen
Brandmeldeanlage löst nicht aus	Verkabelung prüfen und evt. Drehschaltkontakt mit BMA vertauscht bei Box.	Brandmeldeanlage korrekt anschließen (die Gehäusefräsung ist an der Buchse für die Brandmeldeanlage rot umrandet)

DC Spannung fehlt oder ist stark vermindert	230 V AC Versorgung prüfen (Stromausfall der Phase)	Zuleitung wiederherstellen
	Anschlusskabel und Stecker prüfen (Kabelbruch, Beschädigung)	230 V Anschlusskabel tauschen
	<p>Ausgangsspannung des Netzteils messen.</p> <p>Das Netzteil ist defekt, wenn DC Spannung unter die Mindestspannung fällt:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Die Mindestspannung bei einer Nennspannung von 24 VDC beträgt 18 VDC. — Die Mindestspannung bei einer Nennspannung von 12 VDC beträgt 10 VDC. 	Netzteil durch Austausch der connectdoor box ersetzen
Überlast oder Kurzschluss	Entfernen Sie die Last oder beheben sie den Kurzschluss. Der Überlastschutz ist selbstquittierend.	Nachdem der Kurzschluss behoben ist, quittiert sich der Überlastschutz nach kurzer Wartezeit selbsttätig.
	Leiterbahnen beschädigt beispielsweise durch zu hohe Stromstärke	connectdoor box tauschen

7 Demontage und Entsorgung

Im Allgemeinen erfolgt der Abbau der connectdoor box in umgekehrter Aufbaureihenfolge.

Zur ordnungsgemäßen Entsorgung muss die connectdoor box mit allen verbauten Verbindungskomponenten nach der Demontage in seine einzelnen Komponenten aufgetrennt und unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

8 Anhang

8.1 Support

Unterstützung erhalten sie wie folgt:

Website: *open.peneder.com*

E-Mail: *support@open.peneder.com*

Telefon: *+43 50 5602 -7000*

8.2 Technische Daten connectdoor box manual

Eingangsspannung:	85-264V AC / 47-440Hz
Ausgangsspannung:	bei 12 VDC nominal $\pm 2,5\%$ bei einer Restwelligkeit von 1,0% bei 24 VDC nominal $\pm 2,5\%$ bei einer Restwelligkeit von 0,7%
Maximale Last:	60 W (0-5 A bei 12 V, 0-2,5 A bei 24 V)
Überspannungsschutz:	bei 12 VDC nominal ab 12.6 ~ 16.2V Ausgangsspannung bei 24 VDC nominal ab 25.2 ~ 32.4V Ausgangsspannung
Überlastschutz:	Hiccup Modus bei 115-160 % der nominellen Ausgangsleistung, selbstquittierend
Schutzklasse:	IP20 (IP44 im optional erhältlichen Universalgehäuse - nicht im Lieferumfang)
Temperaturbereich:	-25 bis +65 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 85% (relativ, nicht kondensierend)

8.3 Schaltpläne

Siehe eigene Dokumentation

8.4 Konformitätserklärung EG/EU

Der Hersteller

Peneder Bau-Elemente GmbH
Ritzling 9
A-4904 Atzbach

erklärt hiermit, dass folgende Produkte

Produktbezeichnung: System zur Anbindung von elektromechanischen Komponenten eines ein- oder zweiflügeligen Drehtor- bzw. Türsystems mit elektrischer Ansteuerung und Überwachung an die Gebäudeleittechnik

Typenbezeichnungen: **connectdoor box manual 24V-24V**
connectdoor box manual 24V-GND
connectdoor box manual 24V-S
connectdoor box manual 12V-12V
connectdoor box automatic

allen einschlägigen Bestimmungen folgender Richtlinien entsprechen:

Richtlinie Kurztitel	Nachfolgende harmonisierte Normen wurden zugrunde gelegt:
2014/35/EU, NSpGV Niederspannungsrichtlinie	EN 60730-1, Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen EN 60204-1, Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
2014/30/EU, EMVV Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	EN 61000-6-2, EMV-Störfestigkeit EN 61000-6-3, EMV-Störaussendung
2011/65/EU, RoHS Richtlinie Altgeräteverordnung (EAG-VO)	

Hersteller: Ort, Datum: Ritzling 9, A-4904 Atzbach,30.09.2022.....

-

Unterschrift: 

Mag. Christian Peneder, Geschäftsführung

Für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Ort: Ritzling 9, A-4904 Atzbach
Name: Alois Ritt, B.Eng. MBA

8.5 Partnerunternehmen

FIX Gebäudesicherheit + Service bietet Ihnen ein umfassendes Leistungsportfolio im Bereich Feuerschutz. Von der Beratung über Service und Wartung bis hin zur Reparatur oder Ersatzinvestition – unabhängig von Bauart oder Hersteller.

Für Ihre Sicherheit sind fachgemäße Überprüfung und optimaler Service Ihrer Feuerschutz-Konstruktionen die wichtigste Grundlage.

Die regelmäßige Wartung mit FIX als Partner bringt Ihnen viele Vorteile:

- Sie erreichen hohe Funktionssicherheit Ihrer Brandschutzeinrichtungen im Notfall.
- Ihr Versicherungsschutz bleibt aufrecht.
- Sie sichern nachhaltig den Wert Ihrer Investitionen sowie deren Lebensdauer.
- Unsere Partnerfirmen verlängern die Gewährleistung bis zu 5 Jahre.
- Umfassender Service: Im Störfall sind wir rasch zur Stelle. Außerdem erinnern wir Sie automatisch an die nächste Überprüfung.

Lehnen Sie sich entspannt zurück. Wir kümmern uns um Ihre Sicherheit. Und das in ganz Österreich mit Standorten in Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg und Atzbach (Oberösterreich).



GEBÄUDESICHERHEIT + SERVICE

FIX Gebäudesicherheit + Service GmbH

Ritzling 9
A-4904 Atzbach

Telefon +43 (0) 7676 215 15 - 0

www.fix-fm.com